

## weber.san 958

Sanierputz weiß einlagig + schnell

### einlagiger, schnellabbindender, luftporenreicher Sanierputz WTA für die Altbau- und Mauerwerkssanierung

#### Anwendungsgebiet

- Sanierputz WTA für feuchte- und salzbelastetes Mauerwerk
- als einlagiger Sanierputz
- innen und außen

#### Produkteigenschaften

- einlagig bis 40 mm
- ohne zusätzlichen Vorspritzmörtel
- schnell abbindend

#### Anwendungsgebiet

**weber.san 958** ist ein einlagiger, schnellabbindender Sanierputz WTA mit hoher Porosität und Wasserdampfdurchlässigkeit, besonders geeignet bei kleinflächigen Instandsetzungsarbeiten, z. B. Innenwandflächen bzw. Arbeiten, die unter Zeitdruck stehen. Das Produkt wird insbesondere auf der Innenseite durchfeuchteter und u. U. salzbelasteter Kelleraußenwände und außen im Sockelbereich aufgehenden Mauerwerks eingesetzt. Es bewirkt eine gute Abtrocknung durchfeuchteten Mauerwerks und die Aufnahme entstehender Salzkristalle. **weber.san 958** eignet sich aufgrund der einlagigen Verarbeitung bis 40 mm Schichtdicke besonders bei unebenen Untergründen.

#### Produktbeschreibung

**weber.san 958** ist hydraulisch abbindender Werk-Trockenmörtel gemäß DIN EN 998-1, entspricht WTA Merkblatt 2-9.

#### Zusammensetzung

Weißzement, Weißkalkhydrat, spezielle mineralische Leichtzuschläge, regulierende Zusätze

#### Produkteigenschaften

einlagig bis 40 mm Schichtdicke  
ohne zusätzlichen Vorspritzmörtel  
schnell abbindend und schnell überarbeitbar  
hoch wasserdampfdurchlässig  
geringe kapillare Wasseraufnahme  
hoher Luftporengehalt  
spannungsarm  
leichte Verarbeitbarkeit  
geringer Verbrauch  
schimmelpilzhemmend

#### Technische Werte

Auftragsdicke	einlagig bis 4 cm
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 30 °C Luft- und Objekttemperatur
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen	> 0,5 N /mm <sup>2</sup>
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	> 2,0 N/mm <sup>2</sup>
Festmörtelrohddichte	< 1000 kg /m <sup>3</sup>
Größtkorn	1,2 mm
Konsistenz	hochstandfest
Porosität	> 40 Vol-%
Porosität Frischmörtel	> 25 Vol-%
Pulverschüttdichte	ca.1,0 kg/dm <sup>3</sup>
Verarbeitungszeit	ca. 15 Minuten
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl (μ)	≤ 10
Wasseraufnahme	≥ 0,3 kg/m <sup>2</sup> nach 24 h
Baustoffklasse	A1
Festigkeitsklasse	CSII

## weber.san 958

Sanierputz weiß einlagig + schnell

---

### Qualitätssicherung

---

**weber.san 958** unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Fremdüberwachung und Eigenüberwachung.

---

### Allgemeine Hinweise

---

Vor der Sanierung ist die Art und Menge der Salzbelastung festzustellen. Bei sehr hoher Salzbelastung empfehlen wir **weber.san 952** als Porengrundputz einzusetzen. Die Auftragsdicke hängt von der Salzbelastung ab.

Eine Austrocknung des Mauerwerks ist nur bei zusätzlicher, funktionstüchtiger Außenabdichtung und Querschnittsabdichtungen zu erreichen. Der aufgetragene Sanierputz ist vor zu schnellem Austrocknen zu schützen. Direkte Sonnenbestrahlung und Zugluft vermeiden. Die Regeln der Putztechnik sind zu beachten. Um ein ordnungsgemäßes Aushärten des Sanierputzes zu gewährleisten, sollte die relative Luftfeuchte max. 60 % und die Luft- und Objekttemperatur mindestens + 5° C betragen.

Alle Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 23° C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %.

---

### Besondere Hinweise

---

Nicht mit anderen Baustoffen mischen.

Insbesondere auf Dichtungsschlämmen kann, je nach örtlichen Bedingungen, eine Haarrissbildung nicht vollständig ausgeschlossen werden. Bei der Verarbeitung die WTA-Merkblätter „Sanierputzsysteme“, 2-9 sowie „Nachträgliches Abdichten erdberührter Bauteile“, 4-6 beachten.

Der Sanierputz darf nicht mit Gips oder gipshaltigen Baustoffen in Verbindung kommen.

Bei Verarbeitung mit Putzmaschinen sollte die Temperatur +20 °C nicht übersteigen. Die Topfzeit ist zu beachten, um Stopfer zu vermeiden. Spritzverarbeitung ohne Unterbrechung. Direkte Sonneneinstrahlung bei der Verarbeitung ist zu vermeiden.

Bei nicht saugenden Untergründen, z.B. Dichtungsschlämmen ist ein vollflächiger Vorspritz aus **weber.san 951 S** vorzulegen. Dichtungsschlämmen müssen ausgehärtet sein. Vor Putzauftrag muss der Spritzbewurf durchgetrocknet sein.

---

### Untergrundvorbereitung

---

Alte Putze und Anstriche sind bis auf den tragfähigen Untergrund zu entfernen. Mauerwerksfugen ca. 2 cm tief auskratzen und die Oberfläche mechanisch reinigen. Zerstörtes Mauerwerk auswechseln bzw. ergänzen. Die Untergrundvorbereitung wird mind. 0,8 m weiter als die Feuchtigkeitsschäden auftreten, ausgeführt. Bei einbindenden Innenwänden oder Gewölbedecken erfolgt die Untergrundvorbehandlung mind. 1 m weit, gemessen von der Außenwand.

Der Putzgrund muss tragfähig, staubfrei, durchfeuchtetes Mauerwerk ausreichend getrocknet sein.

Saugende Untergründe ausreichend vornässen, der Putzgrund muß zum Zeitpunkt des Sanierputzauftrags mattfeucht sein.

Als Vorbereitung des Putzgrundes wird **weber.san 958** als Haftbrücke vollflächig vorgespachtelt.

Bei hoher Versalzung wird als Porengrundputz bzw. Ausgleichsputz **weber.san 952** eingesetzt. (Bitte technisches Merkblatt beachten) Nach dem Aufbringen und Abziehen ist der Grund- bzw. Ausgleichsputz horizontal aufzukämmen.

---

### Verarbeitung

---

#### Mischvorgang:

Sackinhalt mit der angegebenen Wassermenge knollenfrei anmischen. Mischzeit ca. 2 Minuten mit Bohrmaschine und aufgesetztem **weber.sys Rührpaddel Nr. 3**. Nach einer kurzen Reifezeit nochmals kurz durchrühren.

Einlagig bis zu 4 cm Schichtdicke in die frisch vorgespachtelte Haftbrücke aus **weber.san 958**. Der Sanierputz sollte eine möglichst gleichmäßige Schichtdicke aufweisen. Die max. Gesamtschichtdicke einlagig beträgt 4 cm, die Mindestschichtdicke auf Mauerwerk beträgt gem. WTA- Merkblatt 20 mm. Ist bei höheren Schichtdicken > 4 cm eine zweite Lage erforderlich, muss die erste Lage unmittelbar nach dem Aufbringen aufgekämmt werden. Die Standzeit vor dem Aufbringen der zweiten Lage beträgt ca. 60 Minuten.

Auf Dichtungsschlämmen empfehlen wir den Auftrag des Sanierputzes einlagig mit Einarbeitung von **weber.sys 987**, Putzüberdeckung ca. 5 mm.

Die Gesamtschichtdicke des Sanierputzes auf Dichtungsschlämmen beträgt ca. 15 bis max. 20 mm.

Nach einer Wartezeit von ca. 60 -90 Minuten, entsprechend den allgemeinen Regeln der Putztechnik, mit einem Schwambrett oder einem Kunststoffbrett abreiben.

Als Anstrich kann nach Durchtrocknung **weber.san Silikatfarbe** eingesetzt werden. Alternativ Überarbeitung mit dem Feinputz **weber.san 956**.

---

## weber.san 958

Sanierputz weiß einlagig + schnell

---

---

### Verbrauch / Ergiebigkeit

pro cm Schichtdicke : ..... ca. 8,0-8,5 kg/m<sup>2</sup> .....

### Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Sack	20 kg	48 Säcke

### Produktdetails

#### Auftragswerkzeug:

Kelle

#### Farbe:

Weiß

#### Wasserbedarf:

ca. 5,5 l - 6,0 l / 20 kg

#### Lagerung:

Bei trockener Lagerung im original verschlossenen Gebinde ist das Material min. 9 Monate lagerfähig.